Zwei weitere Punkte in Richtung Oberligaklassenerhalt

Vergangenen Spieltag nutzte die Mannschaft des MSV Bautzen 04 die Gunst der Stunde und schlug sich zuhause mit den Nachwuchstalenten Christoph Zickert und Nick Neumann-Manz zu einem 9:5 Sieg gegen den Tabellenletzten ESV Lok Zwickau durch.

Zum dritten Mal in Folge setzte Matthias Heidrich aus. Ebenfalls pausierte Mannschaftsleiter Holger Weß. Für die beiden spielte das Nachwuchsduo aus dem oberen Paarkreuz der zweiten Mannschaft. Während die Zwickauer mit der Doppelaufstellung pokerten und ihre stärkstes Doppel an zwei aufstellte, ersetzten auf Bautzener Seite Christoph Zickert und Nick Neumann-Manz das pausierende Doppel Holger Weß / Matthias Heidrich. Allerdings fanden sie nicht zu ihrer gewohnten Doppelstärke, sodass das dritte Doppel klar an die Gäste ging. Glücklicherweise, konnte die MSV'ler allerdings zuvor beide Doppelpartien für sich entscheiden. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Maik Günther und Michael Döcke, die bei 1:2 Satzrückstand mehrere Matchbälle abwehrten um dann noch 3:2 zu gewinnen. Somit konnte die Bautzener TT-Crew mit einer 2:1 Führung ihre beiden Top 16 Spieler ins Rennen schicken.

Für Paul Müller gab es an dem Tage bis auf einen Satz nicht viel zu bestellen gegen Pierre Grobitzsch, welche stark aufspielte. Besser sah es dagegen am Nebentisch aus. Schnell lag Hartmut Engert 2:0 gegen Friedrich Sacher in Führung. Doch der Schein eines schnellen Spielendes trübte. Die kommenden zwei Sätze gingen an den Linkshänder aus Zwickau und das Ende war wieder komplett offen. Doch Hartmut Engert setzte sich von Beginn des Satzen an ab und verteidigte diese Führung bis hin zum 11:6 und dem damit verbundenen Einzelerfolg. In der Mitte folgten zwei relativ klare Angelegenheiten über jeweils vier Sätze. Michael Döcke, der zum ersten Mal im mittleren Paarkreuz auflief, erreichte dort einen herrlichen Einstand mit seinem Sieg über David. Bei Maik Günther lief wenig zusammen und er unterlag Enrico Müller. Gespannt waren die Zuschauer und Mannschaftskollegen auch auf die Nachwuchsstars, wobei die Vorfreude größer war, als die Spielzeit an sich. Die Zwickauer mussten zwei vernichtende Niederlagen einstecken und Christoph Zickert und Nick Neumann-Manz setzten sich nach einer gemeinsamen 6:0 Bilanz in Sätzen wieder auch die Bank.

Der Zwischenstand von 6:3 war durchaus beruhigend. Im Anschluss gab es erneut eine Punkteteilung, wobei es erst nach mehr aussah. Paul Müller bezwang Friedrich Sacher in drei Sätzen und Hartmut Engert führte bereits mit 2:1 gegen Pierre Grobitzsch. Doch er konnte das Spiel nicht nach Hause bringen, war schlussendlich ein Tick zu passiv und verlor mit 2:3. Gleiches Bild wie in der ersten Einzelrunde gab es auch wieder in den zweiten Einzelvergleichen im mittleren Paarkreuz. Michael Döcke feierte mit einem 3:0 einen weiteren Sieg, während sich Maik Günther erneut geschlagen geben musste. Bei einem Stand von 8:5 konnte dann Christoph Zickert mit einem 3:1 gegen Oliver Raab den Sack zum 9:5 abdichten.

Mit diesem Sieg ist der Vorsprung auf Burgstädt auf die Punkte angewachsen und außerdem können die Bautzener nicht mehr auf einen direkten Abstiegsplatz kommen. Am Wochenende geht es nach Gornsdorf und Schwarzenberg und Ziel wird es sein, mit einem Sieg den Kopf endgültig aus der Abstiegsschlinge zu ziehen. Ein großer Dank geht wieder an die Zuschauer, die den MSV ein weiteres Mal zum Sieg anfeuerte.

Für den MSV punkteten: Paul Müller (1,5); Hartmut Engert (1,5); Maik Günther (0,5); Michael Döcke (2,5); Christoph Zickert (2); Nick Neumann-Manz (1)